Mursalli Tabak- und Zigarettenfabrik Hassan Sadé & Sahid Efendi

Mursalli Tabak- und Zigarettenfabrik Hassan Sadé & Sahid Efendi – Zigarettenfabrik der aserbaidschanischen Unternehmer Hassanzadə und Zahid bəy Əfəndiyev.

Geschichte

Am 1. Juli 1921 gegründet, am 13. Juni 1922 ins Berliner Handelsregister eingetragen.[1)] Zur Tabak- und Zigarettenproduktion standen zwei elektrisch betriebene Maschinen zur Verfügung: eine Tabakschneidemaschine und eine leistungsstarke Excelsiormaschine, die bei Bedarf bis zu 60.000 Zigaretten pro Tag fertigen konnte. Beschäftigt wurden insgesamt zehn Mitarbeiter, darunter eine kaufmännische Angestellte, zwei Verkäuferinnen und ein Maschinenführer. Am 6. März 1925 Einstellung des Geschäftsbetriebs, es folgten die Beschlagnahmung der Maschinen und sämtlicher Vorräte durch das Hauptzollamt und mehrere Gerichtsprozesse. Im Juni 1928 aus dem Handelsregister gelöscht.

Bilder



Mursalli-Zigarettenschachtel, Vorderseite. Quelle: Sammlung Hubert Klostermeier



Mursalli-Zigarettenschachtel, Seitenansicht. Quelle: Sammlung Hubert...

Adressen

Kurfürstenstraße 88 (1921-24), Erdmannstr. 12

Referenzen

[1)] Dieser Eintrag bezieht sich, so nicht anders angegeben, auf die Registerakte des Unternehmens im Berliner Landesarchiv: LArch A Rep. 342-02 Nr. 50117.

Schlagworte

zigarettenfabrikation, mitte

Empfohlene Zitierweise

Mursalli Tabak- und Zigarettenfabrik Hassan Sadé & Sahid Efendi, in: Kavkazskij Berlin. Nachschlagewerk zur kaukasischen Emigration im Berlin der Zwischenkriegszeit (https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=unternehmen:mursalli_tabak_zigarettenfabrik), abgerufen am 2026/11/11 10:29.

- Twitter
- Reddit
- Facebook
- Vk
- Email

From:
https://www.kavkazskij-berlin.de/ - **Кавказскій Берлинъ**

Permanent link:
https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=unternehmen:mursalli_tabak_zigarettenfabrik&rev=1644414266

Last update: **2022/02/09 13:44**